



Regierungsratsbeschluss vom 10. März 2026

Unterstützungsbeitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Spielfilm "An der Schwelle" von Fanny Bräuning (Regie), Produktionsfirma Fanny Bräuning Filmproduktion (Basel) und Close Up Films Sàrl (Genf)

P260291

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma Fanny Bräuning Filmproduktion (Basel) für das Spielfilmprojekt «An der Schwelle» von Fanny Bräuning einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 233'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat für das Spielfilmprojekt «An der Schwelle» von Fanny Bräuning (Basel), das die Produktionsfirmen Fanny Bräuning Filmproduktion (Basel) und Close Up Films Sàrl (Genf) produzieren, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 233'000 Franken bewilligt. Dabei handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Filmproduktionen und wurde von einer beratenden Fachjury positiv evaluiert.

Der Spielfilm erzählt die Geschichte einer Gruppe von Frauen aus unterschiedlichen Kulturen und sozialen Milieus, die mit ihren Kindern in einem Frauenhaus an einem geheimen Ort in der Schweiz Zuflucht finden, nachdem sie massive Gewalt erlebt haben. In diesem Übergangsraum zwischen Flucht und Neubeginn stellen sie sich, unterstützt von einem engagierten Team, ihren traumatischen Erfahrungen und der Suche nach neuer Stabilität. Im Zentrum stehen unter anderem die junge Mutter Sophie, die um das Sorgerecht für ihre Tochter fürchtet, und Toulou, die zwischen Schmerz und der Entscheidung schwankt, ihren Mann anzuzeigen. In der entstehenden Gemeinschaft erfahren die Frauen Halt, müssen aber auch erkennen, wie fragil selbst ein geschützter Raum sein kann.

